

Aus der Tätigkeit der Heimatvereinigung Wiggertal

Autor(en): **Blum, Kurt**

Objektyp: **Article**

Zeitschrift: **Heimatkunde Wiggertal**

Band (Jahr): **40 (1982)**

PDF erstellt am: **23.07.2024**

Persistenter Link: <https://doi.org/10.5169/seals-719037>

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Aus der Tätigkeit der Heimatvereinigung Wiggertal

Berichtsperiode: 1. Juli 1981 bis 30. Juni 1982

Personelles: In jugendlicher geistiger und körperlicher Frische feiert am 20. Mai 1982 Ehren- und Vorstandsmitglied Alfred Felber, Ehrenbürger von Dagmersellen, seinen 75. Geburtstag. Herzliche Gratulation!

28. August 1981: Der Gesamtvorstand trifft sich im «Löwen» in Dagmersellen und genehmigt die Jahresrechnung für die Zeitspanne vom 1. Mai 1980 bis 30. April 1981. Kassier Guido Zihlmann darf einmal mehr verdienstermassen Dank und Anerkennung für seine vorbildliche Arbeit entgegennehmen. Die Anwesenden befassen sich im weiteren rückblickend mit der Aktion «Häb Sorg zur Heimet» 1981 und vorausschauend mit der Burgenfahrt 1981. Ferner stehen unter anderem die für 1982 geplante Ausgrabung der Erd-/Holzburg Salbüel in Hergiswil b. W., die «Heimatkunde des Wiggertals» 1981, die archäologischen Grabungen in St. Urban und Grossdietwil, die Restaurierung des Kornspeichers Seeblen (Hergiswil b. W.) sowie der Wiggertaler Heimattag 1981 auf der Traktandenliste. Mit Freude wird registriert, dass eine der diesjährigen Pro-Juventute-Marken das Gemeindegewappen von Uffikon zeigt.

13. September 1981: Zusammen mit der Historischen Vereinigung Zofingen wird zur traditionellen, von Ernst Kaufmann wie gewohnt vorzüglich betreuten Burgenfahrt eingeladen. Die kurz vor der Restaurierung stehende Klosterkirche Königsfelden mit ihren weltberühmten Glasgemälden und die Habsburg, Ausgangspunkt einer während Jahrhunderten Weltgeschichte machenden Dynastie, werden aufgesucht, bevor man sich im Schlosshotel Brestenberg ob dem Hallwilersee zum Zobig niederlässt.

6. November 1981: Der Engere Vorstand versammelt sich im Dagmerseller «Löwen» und befasst sich rückschauend mit der erfolgreichen Burgenfahrt

1981 und vorwärtsblickend mit dem Wiggertaler Heimattag 1981 und der Aktion «Häb Sorg zur Heimet» 1982.

November 1981: Vor uns liegt die 39. Ausgabe der «Heimatkunde des Wiggertals» 1981 – erneut ein «Prachtsexemplar»! Unter der sachkundigen Redaktion von Alois Häfliger haben sechs Autoren sechs Beiträge geliefert.

13. Dezember 1981: Der Wiggertaler Heimattag ist diesmal in Nebikon (Gasthof Adler) zu Gast. Im Mittelpunkt der Zusammenkunft steht ein Lichtbildervortrag von Universitätsprofessor Dr. Werner Meyer, Basel, Präsident des Schweizerischen Burgenvereins, zum Thema «Burgen und Adel in der Schweiz – Ziele und Möglichkeiten der archäologischen Burgenforschung».

Dezember 1981: Als Pendant zur «Heimatkunde des Wiggertals» 1981 erscheint bereits im 67. Jahrgang das 172 Seiten starke «Zofinger Neujahrsblatt» 1982, redaktionell geleitet von Kurt Blum.

12. Februar 1982: Sitzung des Engeren Vorstandes in Dagmersellen (Hotel Löwen). Neben Rückblick auf verflossene Aktivitäten und Vorschau auf kommende Tätigkeiten steht die bevorstehende Grabung Salbüel im Mittelpunkt der Zusammenkunft; am 8. Februar 1982 hat in diesem Zusammenhang eine gutbesuchte Pressekonferenz in Hergiswil b. W. stattgefunden. Zurzeit läuft die Finanzierungsaktion.

7. Mai 1982: Zofingen (Bahnhofbuffet) ist Sitzungsort des Engeren Vorstandes. Mit Freude wird registriert, dass der Spendenaufruf für die Ausgrabung Salbüel auf fruchtbaren Boden gefallen ist. Die Hans-Roelli-Stube im renovierten Schloss Willisau ist eingerichtet; der Promotor Hans Marti verdient ein herzhaftes Dankeschön!

Mai 1982: Das Luzerner Motiv der diesjährigen Kartenverkaufsaktion «Häb Sorg zur Heimet» zeigt eine zwischen 1840 und 1850 entstandene Lithographie «Menzberg»; die Aargauer Karte gibt einen Stich um 1700 «Zofingen» wieder.

Zofingen, 1. Juli 1982

Der Protokollführer: *Kurt Blum*